

6. August 2021

Gleisbauarbeiten auf den Ringen: Trennung der Stadtbahnen-Linien 9, 12 und 15 endet planmäßig

Einzelne Einschränkungen für den Kfz-Verkehr bleiben noch bis Mittwoch bestehen

Die KVB hat in den vergangenen zwei Wochen in großem Umfang die Schieneninfrastruktur auf den Ringen zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz erneuert. Hierfür war die Trennung der Stadtbahn-Linien 9, 12 und 15 notwendig. Diese Trennung endet planmäßig zum Betriebsbeginn am Samstag, 7. August. Die Stadtbahnen der genannten Linien fahren dann wieder durchgehend auf ihren normalen Linienwegen.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurden insgesamt sechs Weichen und eine Gleiskreuzung ausgetauscht, 900 Meter Schiene neu verlegt sowie auf 450 Metern Schotter und Schwellen gewechselt. Außerdem wurden großflächig die Asphaltdecken auf den beiden Kreuzungen sowie insgesamt vier Überwege erneuert. Auf einer Länge von rund 280 Metern wurden zudem neue Kantsteine gesetzt. Die KVB hat in die Gesamtmaßnahme rund 3,8 Millionen Euro investiert. Davon übernimmt das Land NRW rund 1,5 Millionen Euro aus Mitteln des Programms „Erneuerungsmaßnahmen kommunale Schiene“.

Neben der Trennung der Stadtbahn-Linien waren auch Einschränkungen für den Straßenverkehr notwendig. Einzelne Einschränkungen bleiben noch bis Mittwoch, 11. August, bestehen. So ist auf dem Hohenstaufering die Durchfahrt vom Barbarossaplatz zum Zülpicher Platz noch gesperrt. Auf der Überfahrt von der Neuen Weyerstraße über den Barbarossaplatz Richtung Luxemburger Straße stehen weiterhin nur zwei Fahrspuren zur Verfügung. Grund hierfür sind Asphaltarbeiten einer externen Firma, die witterungsbedingt mehrfach unterbrochen werden mussten und in den kommenden Tagen abgeschlossen werden.

- STA -